



FILMERNST

FRÜHJAHR/SOMMER 2024

PROGRAMM

1.-13. JAHRGANGSSTUFE



Yuku und die Blume des Himalaya

Belgien/Frankreich/Schweiz 2022

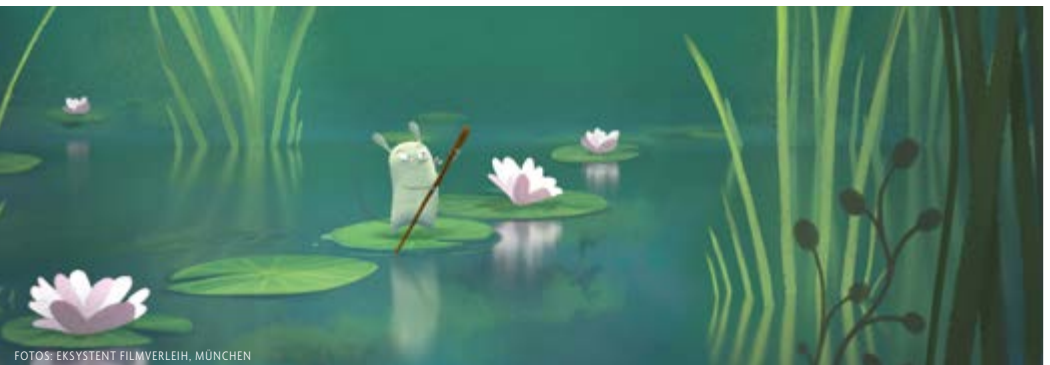
INHALT »Ich war es gestern und werde es morgen wieder sein.« Die Lösung dieses kleinen Rätsels ist verblüffend leicht, sie lautet einfach: »heute«. Yuku hat eine ganze Reihe solcher Sprachspiele parat. Die kleine Maus ist, inmitten vieler Geschwister, eine Frohnatur. Sie liebt Wörter und Reime, Töne und Lieder. Gerade aber ist ihr das Herz recht schwer. Die geliebte Oma liegt im Sterben, bald schon wird sie der blinde Maulwurf zur Mitte der Erde führen, zu den Vorfahren in die ewige Finsternis. Zuvor aber möchte ihr Yuku noch einmal das helle Licht zeigen, ausgestrahlt von einer magischen Pflanze, die auf dem Dach der Welt wächst. Wie oft hatte die Großmutter ihren Enkeln die Geschichte dieser fantastischen Blume vorgelesen. Also macht sich Yuku mit ihrer Ukulele auf den weiten Weg. Sie begegnet vielen Tieren: einer Ratte, einem Raben, Eichhörnchen, Hasen und Fuchs – singt Lieder auf die Freundschaft und gegen die Furcht in gefährlichen Momenten. Brenzlich wird es, als sie zur Brücke der Angst gelangt, hoch über einer Schlucht. Hier muss sie all ihren Mut zusammennehmen, um über den Stamm zu balancieren und dem Wolf zu entkommen. In höchster Not spielt sie auf ihrer Ukulele einen wilden Boogiewoogie, um ihren Verfolger zu besänftigen. Musik wirkt Wunder, wie sie immer wieder feststellt. Natürlich schafft sie es auf den Gipfel – und mit der Blume des Lichts zurück nach Hause. Als würdige Erbin der Oma wird Yuku die neue Geschichtenerzählerin.

Gereimt, gesungen, getanz: ein leicht und anmutig gezeichnetes Animations-Abenteuer mit viel Herz und Verstand.



THEMEN Freundschaft, Abenteuer, Bewährungsproben, Mut, Abschiednehmen, Tod, Verluste, Sprache, Rätsel, Reime, Lieder, Märchen, Tiere, Animation, Musical

FÄCHER Deutsch, Sachunterricht, vorfachlicher Unterricht



FOTOS: EKSYSTENT FILMVERLEIH, MÜNCHEN

LÄNGE 65 Minuten (Animationsfilm)
EMPFOHLEN 1.–3. Jahrgangsstufe (FSK 0, ohne Altersbeschränkung)

REGIE Arnaud Demuyne, Rémi Durin
AUSZEICHNUNGEN Cinekid Festival, Amsterdam 2022: »Cinekid Löwe«: Bester Kinderfilm

PRESSE »Das Entzückende an diesem Film ... ist die positive Gestimmtheit von Yuku und ihre Eigenart, jeder neuen Begegnung ein Lied zu widmen. Gerade die einfachen Lieder dienen als Pausen für Kinoanfänger, zeigen aber auch, welche Kraft die Musik hat.«

Verena Schmoller, Münchner Merkur

»Die eigentliche Attraktion ... sind die stimmungsvoll aufeinander abgestimmten Farben und die grafische Ausgestaltung der Tiergestalten mit kleinem schwarzem Dreieck als Nasenspitze. Und nicht vergessen: Am Ende der Geschichte ist immer das Licht.«

Uwe Mies, Kölnische Rundschau

ZUR FILMERNST
DATENBANK





Mein Totemtier & ich

Niederlande/Luxemburg/Deutschland 2022

INHALT »Mädchen, weißt du denn gar nichts über deine Wurzeln?« Mit dieser Frage kann Ama nichts anfangen. Sie möchte nicht mit ihrer Mutter über den Senegal sprechen oder von westafrikanischem Essen schwärmen. Die Elfjährige ist Niederländerin, fast von Geburt: Sie kam auf dem Schiff zur Welt, mit dem ihre Eltern Rotterdam erreichten. Seitdem lebt die Familie ohne Aufenthaltserlaubnis, stets in Furcht vor Entdeckung und Ausweisung. Ein banaler Zwischenfall, ein Wasserrohrbruch, ändert schlagartig alles. Aus einiger Distanz und mit hilflosem Entsetzen sieht Ama, wie die Polizei ihre Mutter und den kleinen Bruder mitnimmt. Der Vater ist unterwegs und wird nun ebenso gesucht wie sie selbst. Amas bester Freund Thijs bietet ihr einen Unterschlupf im häuslichen Schuppen. Auf der Suche nach dem Vater muss sie jedoch hinaus in die Großstadt – und hat plötzlich einen Begleiter an ihrer Seite: ein riesiges Stachelschwein, unsichtbar für alle anderen. Was es mit dieser Erscheinung auf sich haben könnte, versucht ihr jener Mann zu erklären, der sich schon nach Amas Wurzeln erkundigte. Er ist ein Griot, campiert in einem magischen Lichtzelt und stammt aus einer Familie, die Geschichten und Traditionen weitergibt. Stachelschweine sind demnach

ZUR FILMERNST
DATENBANK



FOTOS: FARBFILM VERLEIH, BERLIN



Totemtiere mit ganz besonderen Fähigkeiten. Dass Magie ungeahnte Kräfte entfachen, Hoffnung bestärken, letztlich sogar Familien zusammenführen und retten kann, das wird Amas Realität von Rotterdam.

Was für ein Kraftspender: mit Stacheln, die nicht abweisen, sondern anziehen.

THEMEN Familie, Identität, Heimat, Migration, Flucht, Freundschaft, Vertrauen, Zusammenhalt, Vorurteile, Abenteuer, Mut, Magie, Griot, Senegal

FÄCHER Deutsch, L-E-R, Sachunterricht, Kunst, fächerübergreifend

LÄNGE 97 Minuten
EMPFOHLEN 4.–6. Jahrgangsstufe (FSK 6)

REGIE Alexander Sander Burger

KAMERA Sal Kroonenberg

AUSZEICHNUNGEN Int. Filmfestival für Kinder und junges Publikum SCHLiNGEL, Chemnitz 2023: Preis der europ. Kinderfilmjury: Europäischer Kinderfilmpreis

DARSTELLER*INNEN Amani-Jean Philippe (Ama), Ole van Hoogdalem (Thijs), Emmanuel Ohene Boafo (Babacar, Amas Vater), Lies Visschedijk (Paula, Thijs Mutter), Céline Camara (Amas Mutter), Kenneth Herdigein (Obdachloser/Griot) u.a.

PRESSE »Es ist ein Film, der das Herz am rechten Fleck hat, auch wenn vielleicht nicht jeder Zuschauer mit der idealistischen Moral des Films einverstanden sein wird, dass nationale Grenzen nur ein Hirngespinnst sind und dass es keine Glücksritter gibt.«

Sil Smit, filmtotaal.nl, Apeldoorn



Krabat

Deutschland 2008

INHALT »Kannst bei mir Lehrjunge werden. Schlag ein Krabat – oder hast du Angst?« Mit zwei Freunden war der 14-Jährige als Sternsinger bettelnd durch das vom Krieg verwüstete Land gezogen. Die Pest hatte ihm seine Mutter geraubt, nur ihre Kette mit dem Kreuz war ihm noch als Erinnerung an sie geblieben. Im Traum einer Winternacht hatten ihm elf Raben vorgekrächzt, er wäre zu Höherem berufen. Krabat folgte dem schwarzen Ruf und gelangte an die Mühle im Koselbruch. Hier will ihn der Meister weit mehr als das Müllerhandwerk lehren. Nachdem Krabat in der Osternacht seine erste Prüfung bestanden hat, nimmt ihn der finstere Meister in den Kreis seiner Schüler auf, reif für den Unterricht in Schwarzer Kunst. Zuvor jedoch muss er das Kreuz der Mutter vergraben. Im Dorf trifft Krabat – unsichtbar für Normale – auf ein Mädchen, das ihm fortan nicht mehr aus dem Sinn geht. Als sein Freund Tonda mysteriös ums Leben kommt, häufen sich für Krabat die Zeichen des Bösen, reift sein Entschluss, dem Treiben des Meisters ein Ende zu setzen. Dem Mädchen Kantorka fällt die Bürde zu, den Fluch der Mühle zu brechen. Nie wieder soll in der Neujahrsnacht ein Bursche sein Leben verlieren. Nie wieder sollen elf Raben ausfliegen, um einen Zwölften für ihren unheiligen Bund nach Schwarzkollm zu verführen.

Otfried Preußlers »Lebensbuch« in einer teuflisch guten, magischen Verfilmung!

THEMEN Volkssage, Fabel, Fantasy, Zauber, Magie, Symbole, Identität, Freundschaft, Macht, Verführung, Manipulation, Okkultismus, Tod und Sterben, Vergänglichkeit, faustischer Pakt, Volkstum der Sorben, Oberlausitz, Literaturadaption, Medienvergleich

FÄCHER Deutsch, L-E-R, Geschichte, Musik, Kunst



FOTOS: CROCO FILMVERLEIH, BERLIN

LÄNGE 120 Minuten
EMPFOHLEN 7.–10. Jahrgangsstufe (FSK 12)
PRÄDIKAT besonders wertvoll (FBW)

REGIE Marco Kreuzpaintner
DREHBUCH Michael Gutmann, Marco Kreuzpaintner – nach dem gleichnamigen Roman von Otfried Preußler

AUSZEICHNUNGEN Bayerischer Filmpreis 2009: Bester Kinder- und Jugendfilm

DARSTELLER*INNEN David Kross (Krabat), Daniel Brühl (Tonda), Christian Redl (Meister), Robert Stadlober (Lyschko), Paula Kalenberg (Kantorka), Hanno Koffler (Juro), Anna Thalbach (Worschula), Charly Hübner (Michal) u.a.

ZUR FILMERNST
 DATENBANK



PRESSE »Erdung: In einer Zeit, einer Landschaft, in der Natur, im Kreis der Jahreszeiten. Eine Erdung, die dem düsteren Zauberfilm eine ganz eigene erzählerische Logik gibt, einen ganz eigenen erdigen Ton.«

Elmar Krekeler, Berliner Morgenpost



Reality

USA 2023

INHALT »Zusammengefaltet im Strumpfhosenbund.« So kurz und so einfach ist die Antwort auf die Frage des FBI-Agenten, wie sie das geheime Dokument aus der Behörde rausgekriegt habe. In ihrem Gedächtnis blitzt jener Moment vom 9. Mai 2017 noch einmal auf, dann hallt schon die nächste FBI-Frage in ihrem Kopf. Was sie damit gemacht habe? Nun, Reality Winner hat es ganz simpel in einen Umschlag gesteckt, die Adresse von »The Intercept« in New York draufgeschrieben, mit einer Briefmarke versehen und in den blauen Postkasten auf einem Parkplatz geworfen. »The Intercept« ist ein journalistisches Online-Portal, das sich auf seine Fahnen geschrieben hat, Korruption und Ungerechtigkeit aufzudecken, wo immer sie zu finden sind – und heißt Whistleblower herzlich willkommen. Reality Winner übersetzt für einen Dienstleister der NSA Texte von Farsi ins Englische. Sie möchte in der Air Force Karriere machen, rechnet sich gute Chancen aus, weil sie auch Dari und Paschtu spricht, ideal für die Aufklärung im Nahen Osten. Was also war der Grund, dies alles aufs Spiel zu setzen und eine Verschlussache zu leaken, die den bestrittenen russischen Einfluss auf die US-Präsidentenwahlen belegt? Genau das möchten die beiden FBI-Agenten herausfinden.

ZUR FILMERNST
DATENBANK



FOTOS: GRANDFILM, HORNBERG

In einem Verhör, das knapp anderthalb Stunden dauert und beginnt wie ein Smalltalk über Hunde, Haus und Sport. Schon da steht Reality mit dem Rücken an der Wand, und es ist nur eine Frage der Zeit, bis sich das Netz zusammenzieht. Reality Winner wurde zu 5 Jahren und 3 Monaten Haft verurteilt. Ihre Bewährung gilt noch bis November 2024.

Ein Psycho-Polit-Thriller: ohne Action, aber an Spannung nicht zu überbieten.

THEMEN Biografie, Identität, Werte, Zivilcourage, Mut, Datenüberwachung, Freiheit, Geheimdienste, Gewissenskonflikt, Patriotismus, Kommunikation, Idealismus, Recht und Unrecht, Schuld, Geheimnisverrat, Whistleblower

FÄCHER Deutsch, L-E-R, Politische Bildung, Sozialkunde, Psychologie, Englisch

LÄNGE 83 Minuten, dt. Synchronfassung oder Original mit Untertiteln
EMPFOHLEN 9.–13. Jahrgangsstufe (FSK 12)

REGIE Tina Satter

DREHBUCH Tina Satter, James Paul Dallas

AUSZEICHNUNGEN Jerusalem Film Festival 2023: In Spirit for Freedom Award

DARSTELLER*INNEN Sydney Sweeney (Reality Winner), Josh Hamilton (Special Agent Garrick), Marchánt Davis (Special Agent Taylor), Benny Elledge (FBI-Agent Joe) u.a

PRESSE »Zielt über diesen Einzelfall hinaus auf große Fragen: Was darf die Regierung der Öffentlichkeit vorenthalten? Wie viel staatliche Überwachung ist legitim? Wo verläuft die Linie zwischen nationaler Sicherheit und öffentlichem Interesse? Verpackt als realitätsnaher Thriller, kommt Satters Doku-drama mit Blick auf die bevorstehenden US-Präsidentenwahlen 2024 gerade zur rechten Zeit.« *Pamela Jahn, kunst+film, Kassel/Berlin*



ORTE & ZEITEN

Bei moderierten Vorführungen mit anschließendem Filmgespräch verlängert sich die Veranstaltungsdauer entsprechend; ansonsten ergibt sie sich aus der Länge des Films.

BEELITZ NEUES LICHTSPIELHAUS

DIENSTAG, 9.7.2024

8:00 Uhr Yuku
9:30 Uhr Yuku
11:15 Uhr Krabat

MITTWOCH, 10.7.2024

8:00 Uhr Yuku
9:30 Uhr Yuku
11:15 Uhr Krabat

DONNERSTAG, 11.7.2024

8:00 Uhr Mein Totemtier & ich
10:30 Uhr Mein Totemtier & ich
12:45 Uhr Reality

FREITAG, 12.7.2024

8:00 Uhr Mein Totemtier & ich
10:30 Uhr Mein Totemtier & ich
12:45 Uhr Reality

BERLIN THALIA KINO

MITTWOCH, 29.5.2024

9:00 Uhr Yuku
9:30 Uhr Mein Totemtier & ich
10:00 Uhr Krabat
11:30 Uhr Reality

DIENSTAG, 25.6.2024

9:00 Uhr Yuku
9:30 Uhr Mein Totemtier & ich
10:00 Uhr Krabat
11:30 Uhr Reality

BERLIN CASABLANCA

MITTWOCH, 29.5.2024

9:00 Uhr Yuku
11:30 Uhr Reality

DIENSTAG, 25.6.2024

9:00 Uhr Mein Totemtier & ich
11:30 Uhr Krabat

BERNAU FILMPALAST

MITTWOCH, 29.5.2024

9:00 Uhr Yuku
10:00 Uhr Mein Totemtier & ich
11:30 Uhr Reality

DIENSTAG, 25.6.2024

9:00 Uhr Mein Totemtier & ich
10:00 Uhr Yuku
11:30 Uhr Krabat

COTTBUS OBENKINO

DIENSTAG, 21.5.2024

9:00 Uhr Yuku
11:45 Uhr Reality

DIENSTAG, 25.6.2024

9:00 Uhr Mein Totemtier & ich
11:45 Uhr Krabat

EBERSWALDE MOVIE MAGIC

MITTWOCH, 29.5.2024

9:00 Uhr Yuku
9:45 Uhr Mein Totemtier & ich
10:30 Uhr Krabat
11:30 Uhr Reality

DIENSTAG, 25.6.2024

9:00 Uhr Mein Totemtier & ich
9:45 Uhr Yuku
10:30 Uhr Reality
11:30 Uhr Krabat

ERKNER MOVIELAND

DONNERSTAG, 23.5.2024

9:00 Uhr Yuku
9:30 Uhr Mein Totemtier & ich
11:00 Uhr Krabat
11:30 Uhr Reality

DIENSTAG, 25.6.2024

9:00 Uhr Mein Totemtier & ich
9:30 Uhr Yuku
11:00 Uhr Reality
11:30 Uhr Krabat

FALKENSEE ALA KINO

DONNERSTAG, 6.6.2024

9:00 Uhr Yuku
11:45 Uhr Reality

MITTWOCH, 19.6.2024

9:00 Uhr Mein Totemtier & ich
11:45 Uhr Krabat

FINSTERWALDE WELTSPIEGEL

DONNERSTAG, 23.5.2024

9:00 Uhr Yuku
9:30 Uhr Mein Totemtier & ich
11:00 Uhr Reality
11:30 Uhr Krabat

FÜRSTENWALDE FILMTHEATER UNION

MITTWOCH, 15.5.2024

9:00 Uhr Yuku
11:45 Uhr Reality

MITTWOCH, 3.7.2024

9:00 Uhr Mein Totemtier & ich
11:45 Uhr Krabat

KLEINMACHNOW NEUE KAMMERSPIELE

DIENSTAG, 14.5.2024

9:00 Uhr Yuku
11:45 Uhr Reality

DONNERSTAG, 4.7.2024

9:00 Uhr Mein Totemtier & ich
11:45 Uhr Krabat

KÖNIGS WUSTERHAUSEN CAPITOL

DIENSTAG, 14.5.2024

9:00 Uhr Yuku
11:45 Uhr Reality

DIENSTAG, 2.7.2024

9:00 Uhr Mein Totemtier & ich
11:45 Uhr Krabat

LÜBBEN

SPREEWALD LICHTSPIELE

MITTWOCH, 8.5.2024

9:00 Uhr Yuku
10:00 Uhr Mein Totemtier & ich
11:30 Uhr Reality

DIENSTAG, 11.6.2024

9:00 Uhr Mein Totemtier & ich
10:00 Uhr Yuku
11:30 Uhr Krabat

POTSDAM- BABELSBERG

KIM – KINO IM MEDIENCAMPUS

DIENSTAG, 21.5.2024

10:00 Uhr Yuku

MITTWOCH, 22.5.2024

10:00 Uhr Mein Totemtier & ich

DIENSTAG, 4.6.2024

10:00 Uhr Krabat

MITTWOCH, 5.6.2024

10:00 Uhr Reality

POTSDAM- BABELSBERG

THALIA – DAS PROGRAMMKINO

DONNERSTAG, 6.6.2024

9:00 Uhr Yuku
9:45 Uhr Mein Totemtier & ich
10:30 Uhr Krabat
11:00 Uhr Reality

DIENSTAG, 11.6.2024

9:00 Uhr Mein Totemtier & ich
9:45 Uhr Yuku
10:30 Uhr Reality
11:00 Uhr Krabat

POTSDAM FILMMUSEUM

MITTWOCH, 8.5.2024

8:30 Uhr Yuku
10:30 Uhr Krabat

DONNERSTAG, 13.6.2024

8:30 Uhr Mein Totemtier & ich
11:00 Uhr Reality

PRENZLAU UNION FILMTHEATER

DONNERSTAG, 23.5.2024

9:00 Uhr Yuku
9:45 Uhr Mein Totemtier & ich
10:30 Uhr Krabat
11:45 Uhr Reality

MITTWOCH, 26.6.2024

9:00 Uhr Mein Totemtier & ich
9:45 Uhr Yuku
10:30 Uhr Reality
11:45 Uhr Krabat

RATHENOW HAVELTOR KINO

DONNERSTAG, 6.6.2024

9:00 Uhr Yuku
9:45 Uhr Mein Totemtier & ich
11:00 Uhr Krabat
11:30 Uhr Reality

DONNERSTAG, 27.6.2024

9:00 Uhr Mein Totemtier & ich
9:45 Uhr Yuku
11:00 Uhr Reality
11:30 Uhr Krabat

SCHWARZHEIDE EXTRA KINOWELT

MITTWOCH, 15.5.2024

9:00 Uhr Yuku
9:45 Uhr Mein Totemtier & ich
10:30 Uhr Krabat
11:45 Uhr Reality

MITTWOCH, 26.6.2024

9:00 Uhr Mein Totemtier & ich
9:45 Uhr Yuku
10:30 Uhr Reality
11:45 Uhr Krabat

SCHWEDT FILMFORUM

MITTWOCH, 12.6.2024

9:00 Uhr Yuku
9:45 Uhr Mein Totemtier & ich
10:30 Uhr Krabat
11:30 Uhr Reality

DIENSTAG, 9.7.2024

9:00 Uhr Mein Totemtier & ich
9:45 Uhr Yuku
10:30 Uhr Reality
11:30 Uhr Krabat

SPREMBERG SPREKINO

DIENSTAG, 21.5.2024

9:00 Uhr Yuku
9:45 Uhr Mein Totemtier & ich
10:30 Uhr Krabat
11:30 Uhr Reality

DIENSTAG, 25.6.2024

9:00 Uhr Mein Totemtier & ich
9:45 Uhr Yuku
10:30 Uhr Reality
11:30 Uhr Krabat

TEMPLIN KINO IM MKC

DIENSTAG, 7.5.2024

8:30 Uhr Yuku
11:00 Uhr Reality

DIENSTAG, 11.6.2024

8:30 Uhr Mein Totemtier & ich
11:00 Uhr Krabat

WERDER SCALA KINO

DONNERSTAG, 23.5.2024

9:00 Uhr Yuku
11:15 Uhr Reality

DONNERSTAG, 20.6.2024

9:00 Uhr Mein Totemtier & ich
11:15 Uhr Krabat

WITTSTOCK FILMTHEATER ASTORIA

DONNERSTAG, 16.5.2024

9:30 Uhr Yuku
10:30 Uhr Mein Totemtier & ich
11:30 Uhr Reality

MITTWOCH, 19.6.2024

9:00 Uhr Mein Totemtier & ich
10:00 Uhr Yuku
11:00 Uhr Krabat

WUST MOVIE TOWN

MITTWOCH, 8.5.2024

9:00 Uhr Yuku
9:45 Uhr Mein Totemtier & ich
10:30 Uhr Krabat
11:30 Uhr Reality

DIENSTAG, 11.6.2024

9:00 Uhr Mein Totemtier & ich
9:45 Uhr Yuku
10:30 Uhr Reality
11:30 Uhr Krabat

IMMER AKTUELL
WWW.
FILMERNST.DE





FILMERNST

Kinobüro im LISUM

Struweg 1

14974 Ludwigsfelde-Struveshof

ANMELDUNG

Die Veranstaltungen können nur nach einer Anmeldung bei FILMERNST besucht werden. Bitte melden Sie sich nicht im Kino an!

Nutzen Sie für Ihre Anmeldung vorrangig das **Online-Formular** auf der FILMERNST-Webseite: www.filmernst.de/anmeldung

Falls sich die in diesem Programm angegebenen Kino-Termine nicht mit Ihren schulischen Gegebenheiten und Möglichkeiten vereinbaren lassen, dann setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. In Rücksprache mit dem Kino werden wir einen anderen Termin zu organisieren versuchen.

Telefonisch oder per E-Mail erreichen Sie uns unter:

03378 209 161 (Susanne Guhlke) und **03378 209 148** (Susanne Pomerance) –
oder per E-Mail unter: kontakt@filmernst.de



medienboard
BerlinBrandenburg



EINTRITTSPREIS

4,50 Euro pro Schülerin/Schüler, zwei Begleitpersonen pro Klasse kostenfrei.
Bitte sammeln Sie das Eintrittsgeld vorher ein und nehmen Sie die Bezahlung komplett und in bar an der Kinokasse vor.

FILMGESPRÄCHE

Die Begleitung und Umrahmung einer Veranstaltung mit Moderation und Filmgespräch ist – unter bestimmten Bedingungen – möglich, erfordert aber ebenfalls eine Rücksprache und Vereinbarung mit FILMERNST. Bei moderierten Veranstaltungen mit anschließendem Filmgespräch bitten wir Sie zu beachten, dass sich – zusätzlich zur Filmlänge – die Dauer der Veranstaltung um rund 45 Minuten erhöht und dementsprechend einzuplanen ist.